

Concert für Pianoforte (Cmoll, Op. 89) von SALOMO JADASSOHN, vor-
getragen von Herrn *Willy Rehberg*. (Neu, zum ersten Male.)

Introduction quasi Recitativo — Adagio — Allegro.

Lieder aus dem Eichendorff'schen „Liederkreis“ von ROBERT SCHUMANN,
gesungen von Fräulein *Spies*.

a) In der Fremde.

Aus der Heimath hinter den Blitzen roth
Da kommen die Wolken her,
Aber Vater und Mutter sind lange todt,
Es kennt mich dort Keiner mehr.

Wie bald, ach wie bald kommt die stille Zeit,
Da ruhe ich auch, und über mir
Rauscht die schöne Waldeinsamkeit,
Und Keiner kennt mich mehr hier.

b) Intermezzo.

Dein Bildniss wunderselig
Hab' ich im Herzensgrund,
Das sieht so frisch und fröhlich
Mich an zu jeder Stund'.

Mein Herz still in sich singet
Ein altes schönes Lied,
Das in die Luft sich schwinget
Und zu dir eilig zieht.

c) Waldesgespräch.

Es ist schon spät, es ist schon kalt,
Was reit'st du einsam durch den Wald?
Der Wald ist lang, du bist allein,
Du schöne Braut, ich führ' dich heim!

So reich geschmückt ist Ross und Weib,
So wunderschön der junge Leib; —
Jetzt kenn' ich dich, Gott steh mir bei,
Du bist die Hexe Loreley!

„Gross ist der Männer Trug und List,
Vor Schmerz mein Herz gebrochen ist.
Wohl irrt das Waldhorn her und hin,
O flieh, du weisst nicht, wer ich bin.“

„Du kennst mich wohl, von hohem Stein
Schaut still mein Schloss tief in den Rhein;
Es ist schon spät, es ist schon kalt,
Kommst nimmermehr aus diesem Wald!“

d) Schöne Fremde.

Es rauschen die Wipfel und schauern,
Als machten zu dieser Stund'
Um die halb versunkenen Mauern
Die alten Götter die Rund'.

Hier hinter den Myrthenbäumen,
In heimlich dämmernder Pracht,
Was sprichst du wirr, wie in Träumen,
Zu mir, phantastische Nacht?

Es funkeln auf mich alle Sterne
Mit glühendem Liebesblick.
Es redet trunken die Ferne
Wie von künftigem grossen Glück!